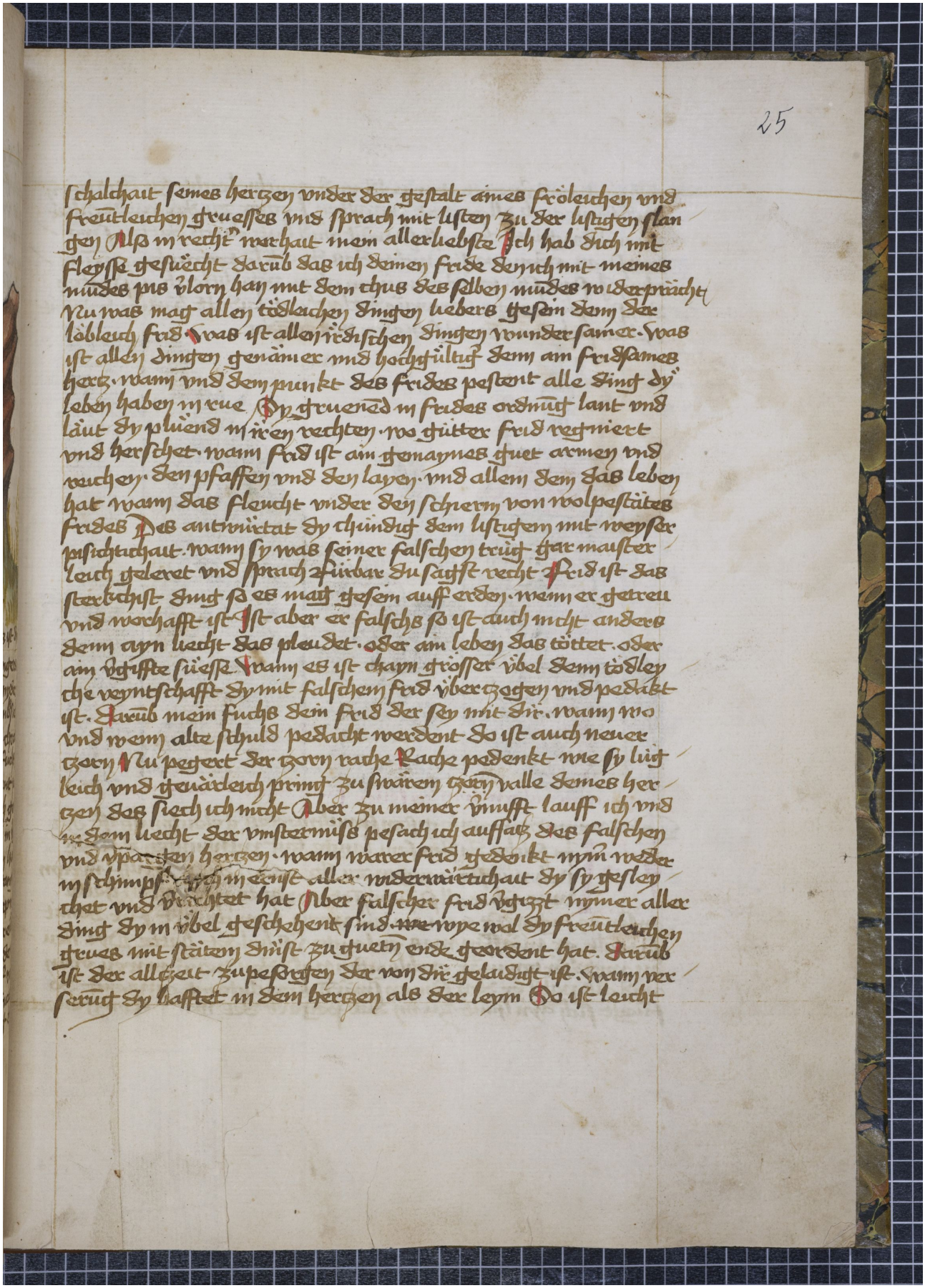
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40402
Copyright: Melk, Benediktinerstift



25

schalchaut semes hertzen vnder der gestalt aines fröleichen vnd
freutleichen gruesses vnd sprach mit lusten zu der lustigen slan
gen Als in recht verhaut mein allerliebste Ich hab dich mit
fleysse gesuecht darub das ich deinen fride dey ich mit meines
mudes pis vlorn hay mit dem chus des selben mudes widerpracht
Nu was magt allen tödleichen dingen liebers gesein dem der
löbleich frid Was ist allen irdischen dingen wunderlicher. Was
ist allen dingen genämer vnd hochgeluestig dem ain fridsames
hertz. wann vnd dey punkt des frides pestent alle ding dy
leben haben in rue Dy gruenend in frides ordnung lant vnd
läut dy plüend in ir ey rechten. wo gutter frid regniert
vnd herschet. wann frid ist ain genaynes gut armen vnd
reichen. den pfaffen vnd den layen. vnd allen den das leben
hat wann das fleucht vnder den schirm von wolpestätes
frides Des antwürtat dy chündigt dem lustigen mit weyser
pesichtigkaut. wann sy was seiner falschen treu gar mayster
leich geleret vnd sprach zürbar du saufst recht Frid ist das
sterkchst dingt so es magt gesein auff erden. wenn er getreu
vnd werhafft ist Ist aber er falschs so ist auch nicht anders
dem ayn liecht das pleudet. oder ain leben das tötet. oder
ain vchsse süesse. Wann es ist chain grösser vbel dem tödley
che veyntschafft dy mit falschem frid vberzogen vnd pedickt
ist. darub mein fuchs dein frid der sey mit dir. wann wo
vnd wem alte schuld pedacht werdent so ist auch neuer
zorn Nu pegert der zorn rache Rache pedenkt wie sy lust
leich vnd gewärleich prinnt zu swären zorn valle demes her
zen das siech ich nicht Aber zu meiner vnmuft lauff ich vnd
in dem liecht der vnstermiss pesach ich auffatz des falschen
vnd vpartigen hertzen. wann warer frid gedenkt nym wider
in schimpf. gach in eynst aller vnderwürtigkaut dy sy gesley
chet vnd verachtet hat Aber falscher frid vchzzt immer aller
ding dy in vbel geschehent sind. wie wye wol dy freutleichen
gruss mit stäten dinst zu guetn ende geerdent hat. darub
ist der alltzeit zupesorgen der von dir gelaudigt ist. Swann ver
seruet dy haftet in dem hertzen als der leym So ist leucht